

Mythologie

Ein Thesaurus (Wortschatzsammlung) wird dir erzählen, dass die Mythologie das Studium von erfundenen Traditionen, Fabeln oder konstruierten Geschichten ist, welche manchmal ihren Ursprung in uralten Zeiten haben. Um die Nazarener von menschlichen Täuschungen abzuhalten, schrieb unser alter Nazarener/Pharisäerbruder Shaul (Paulus) einen wichtigen Brief an seinen jüngeren Schüler Timotheus. In dem Brief erzählt er Timotheus, dass später Dinge kommen würden, die wirklich verdorben wären.

„Ich gebe dir diese Verantwortung (Auftrag, Gebot): Predige das Wort (Torah). Sei vorbereitet während der Saison und außerhalb der Saison („während der Saison“ bedeutet: während der festgesetzten Zeiten (Heiligen Feste), die den Versammlungen Israels kundgetan wurden) in Wajikra (3.Mose-Levitikus) 23 & Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 16, welche durch Konstantin entfernt wurden und damit Daniel 7,25 erfüllte.

Daniyel (Daniel) 7,25

Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und (zwei) Zeiten und eine halbe Zeit.

Korrigiere, weise zurecht und ermutige - mit großer Beharrlichkeit und sorgfältigem Unterricht. Denn es wird die Zeit kommen, wenn die Menschen den Klang der Lehre nicht mehr unterbringen. Stattdessen werden sie passend zu ihren eigenen Wünschen eine große Zahl von Lehrern um sich sammeln, die zu ihnen das sagen, nach dem ihre Ohren jucken. Sie werden ihre Ohren von der Wahrheit (Torah) abwenden und sich zu der Seite der Mythen wenden.

(Lies alles von 2. Timotheus, besonders die Kapitel 3+4).

Timotheus Bet (2.Timotheus) 1

1 Von: Scha-ul, einem Gesandten des Messias YAHSUAH durch den Willen YAHWEHS, der die Verheißung des Lebens in Aussicht stellt durch die Vereinigung mit dem Messias YAHSUAH.

2 An: Timotheus, meinen lieben Sohn: Gnade, Barmherzigkeit und Shalom von YAHWEH dem Vater und dem Messias YAHSUAH, unserem Herrn.

3 Ich danke YAHWEH, den ich, wie es meine Vorväter taten, mit reinem Gewissen anbete, während ich regelmäßig deiner gedenke in meinen Gebeten Tag und Nacht.

4 Ich denke an deine Tränen und ich sehne mich, dich zu sehen, damit ich mit Freude erfüllt werde.

5 Ich erinnere mich an dein aufrichtiges Vertrauen, das gleiche Vertrauen, das deine Großmutter Lois und deine Mutter Eunike vor dir hatten; und ich bin überzeugt, dass auch du jetzt dieses Vertrauen hast.

6 Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, die Flamme der Gabe YAHWEHS zu schüren, die du durch die Semichah (Ordination, Bevollmächtigung durch Handauflegung) von mir empfangen hast.

7 Denn YAHWEH gab uns einen Geist, der nicht Furchtsamkeit hervorbringt, sondern Kraft, Liebe und Selbstbeherrschung.

8 So schäme dich nun nicht, dass du für unseren Adonai oder für mich, seinen Gefangenen, gezeugt hast. Im Gegenteil, nimm deinen Teil des Leidens für die Gute Nachricht auf dich. YAHWEH wird dir die Kraft dazu geben,

9 da er uns erlöst und uns zu einem Leben der Heiligkeit als sein Volk berufen hat. Das geschah nicht aufgrund unserer Werke, sondern aufgrund seines eigenen Planes und der Gnade, die er

uns, die wir vereint sind mit dem Messias YAHSUAH, schenkte. Er tat das bereits vor dem Beginn der Zeit,

10 machte es aber erst jetzt durch das Erscheinen unseres Erlösers, des Messias YAHSUAH, offenbar, der den Tod vernichtete und durch die Gute Nachricht Leben und Unsterblichkeit offenbarte.

11 Für diese Gute Nachricht nun wurde ich zum Verkünder, Gesandten und Lehrer der Gojim (Heiden) ernannt;

12 und deshalb leide ich auch, wie ich es tue. Doch ich schäme mich nicht, denn ich weiß, auf wen ich mein Vertrauen gesetzt habe, und ich bin überzeugt, dass er das, was er mir anvertraut hat, bis zu jenem Tag sicher bewahren kann.

13 Folge dem Vorbild der heilsamen Lehren, die du von mir gehört hast, mit Vertrauen und mit der Liebe, die dein ist im Messias YAHSUAH.

14 Bewahre den großen Schatz, der dir anvertraut wurde, mit der Hilfe des Ruach Ha Kodesch, der in uns lebt.

15 Du weißt, dass jeder in der Provinz Asien sich von mir abgekehrt hat, auch Phylegus und Ermogenes.

16 Möge YAHWEH Erbarmen haben mit dem Haus des Onesiphorus, denn er war mir oft ein Trost und schämte sich auch nicht, mich im Gefängnis zu besuchen.

17 Im Gegenteil, als er nach Rom kam, suchte er eifrig nach mir und fand mich.

18 Möge YAHWEH ihm gewähren, dass er an jenem Tag Gnade finde von Adonai. Und du weißt sehr gut, wie sehr er mir in Ephesus geholfen hat.

Timotheous Bet (2.Timotheus) 2

1 So mögest nun du, mein Sohn, ausgestattet werden mit der Gnade, die vom Messias YAHSUAH kommt.

2 Und die Dinge, die du von mir gehört hast und die durch viele Zeugen bestätigt wurden, diese Dinge gib weiter an treue Menschen, die ihrerseits fähig sind, andere zu lehren.

3 Nimm deinen Teil des Leidens auf dich, wie ein guter Soldat des Messias YAHSUAH.

4 Kein Soldat, der Dienst tut, lässt sich in zivile Angelegenheiten verwickeln, denn er muss seinem Befehlshaber gefallen.

5 Auch ein Athlet kann keinen Wettbewerb gewinnen, wenn er nicht gemäß den Regeln antritt.

6 Der Bauer, der die harte Arbeit getan hat, sollte der erste sein, der einen Teil der Ernte empfängt.

7 Denke über das nach, was ich sage, denn YAHWEH wird dir die Fähigkeit schenken, alles zu verstehen.

8 Gedenke YAHSUAHS des Messias, der von den Toten auferweckt wurde, der ein Nachkomme Davids war. Das ist die Gute Nachricht, die ich verkünde

9 und für die ich leide, ja in Ketten liege – das Wort YAHWEHS aber ist nicht in Ketten gebunden!

10 Warum ertrage ich das alles? Um derer willen, die erwählt wurden, damit auch sie die Erlösung erlangen, die durch den Messias YAHSUAH kommt, mit ewiger Herrlichkeit.

11 Hier ist eine Aussage, der du vertrauen kannst: Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben.

12 Wenn wir ausharren, werden wir auch mit ihm herrschen. Wenn wir ihn verleugnen, wird auch er uns verleugnen.

13 Wenn wir treulos sind, bleibt er doch treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

14 Dies rufe den Menschen ins Gedächtnis und gebiete ihnen feierlich vor YAHWEH, sich nicht in Wortgefechten zu verlieren. Sie erreichen nichts Nützliches damit und sind ein Unglück für die Hörer.

15 Tu, was du kannst, vor YAHWEH als einer dazustehen, der seiner Billigung würdig ist, als ein Arbeiter, der sich nicht schämen muss, weil er aufrichtig mit dem Wort der Wahrheit umgeht.

16 Aber enthalte dich gottlosen Redens, denn die, die solches tun, werden nur immer noch gottloser,

17 und ihre Lehre wird die Menschen verzehren wie ein Geschwür. Hymenäus und Philetus gehören zu diesen;

18 sie haben das Ziel verfehlt, soweit es den Glauben betrifft, indem sie sagten, dass unsere Auferstehung bereits stattgefunden habe; und sie zerstören den Glauben mancher Menschen.

19 Dennoch bleibt der feste Grund YAHWEHS bestehen, und diese Worte sind ihm aufgeprägt: >> YAHWEH kennt sein Eigentum <<, und >> Jeder, der behauptet, er gehöre zu YAHWEH, soll sich des Unrechttuns enthalten. <<

20 In einem großen Haus sind Teller und Becher nicht nur aus Gold und Silber, sondern auch aus Holz und Ton. Das heißt, manche sind für den ehrenvollen Gebrauch bestimmt und manche für den nicht ehrenvollen.

21 Wenn ein Mensch sich der Verunreinigung durch letzteren enthält, wird er ein Gefäß sein, ausgesondert für den ehrenvollen Gebrauch durch den Herrn des Hauses und bereit für alle Arten von gutem Werk.

22 Deshalb fliehe die Leidenschaften deiner Jugend; und jage, gemeinsam mit all denen, die YAHWEH mit reinem Herzen anrufen, der Gerechtigkeit, der Treue, der Liebe und dem Frieden nach.

23 Aber enthalte dich dummer und ungelehrter Streitfragen – du weißt, dass sie zu Streitigkeiten führen,

24 und ein Sklave YAHWEHS sollte nicht streiten. Im Gegenteil, er sollte freundlich zu jedem sein, ein guter Lehrer, und nicht rachsüchtig, wenn er schlecht behandelt wird.

25 Und er sollte gütig sein, wenn er seine Gegner berichtigt. Denn YAHWEH gibt ihnen vielleicht die Möglichkeit, sich von ihren Sünden abzuwenden und die volle Erkenntnis der Wahrheit zu erlangen,

26 zur Vernunft zu kommen und der Falle des Widersachers zu entfliehen, nachdem sie lebendig von ihm gefangen wurden, seinen Willen zu tun.

Timotheus Bet (2.Timotheus) 3

1 Darüber hinaus verstehe folgendes: In der Acharit Ha Jamim (letzte Zeiten) werden Zeiten der Bedrängnis kommen.

2 Die Menschen werden eigensüchtig sein, sie werden das Geld lieben, ihren Eltern ungehorsam sein, werden undankbar, unheilig,

3 herzlos, unversöhnlich, verleumderisch, ohne Selbstbeherrschung, grausam sein, sie werden das Gute hassen,

4 werden Verräter sein, halsstarrig, hochmütig, und sie werden das Vergnügen mehr lieben als YAHWEH,

5 während sie zwar die äußere Form der Religion wahren, ihre Macht aber leugnen. Halte dich fern von solchen Leuten!

6 Denn manche von ihnen schleichen sich ein in die Häuser und gewinnen Einfluss auf die Frauen, die einen schwachen Willen haben, mit Sünden beladen sind und von mancherlei Begierden getrieben,

7 die allezeit lernen, aber niemals zur vollen Erkenntnis der Wahrheit kommen.

8 So wie Jannes und Jambres sich Mose widersetzt haben, so widersetzen sich diese Menschen der Wahrheit. Es sind Leute mit verderbtem Sinn, deren Vertrauen die Prüfung nicht bestehen kann.

9 Sie werden aber nicht weit kommen; denn alle werden sehen, wie dumm sie sind, wie es auch mit jenen beiden geschah.

10 Du aber bist meiner Lehre, meinem Tun, meinem Lebenszweck, meiner Standhaftigkeit, Liebe und Geduld streng nachgefolgt –

11 wie auch meinen Verfolgungen und Leiden, die mich in Antiochia, Ikonion und Lystra ereilten. Was habe ich für Verfolgungen erlitten! Doch YAHWEH hat mich aus allem errettet.

12 Und wahrhaftig, alle, die ein YAHWEHfürchtiges Leben führen wollen, vereint mit dem Messias, werden verfolgt werden,

13 während es mit bösen Menschen und Betrügnern, die andere betrügen und selbst betrogen werden, immer schlimmer werden wird.

14 Du aber bleibe in dem was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, und gedenke der Menschen, von denen du es gelernt hast;

15 und denke auch daran, wie du von Kindheit an die Heilige Schrift gekannt hast, die dir die Weisheit geben kann, die zur Erlösung führt durch das Vertrauen in YAHSUAH den Messias.

16 Die ganze Schrift atmet YAHWEH und ist wertvoll, die Wahrheit zu lehren, der Sünde zu überführen, Fehler zu berichtigen und sich im rechten Lebenswandel zu üben;

17 damit jeder, der zu YAHWEH gehört, aufs beste zu jedem guten Werk ausgestattet sei.

Timotheus Bet (2.Timotheus) 4

1 Vor YAHWEH und dem Messias YAHSUAH, der die Lebendigen und die Toten richten wird, wenn er erscheint und sein Reich errichtet, gebiete ich dir feierlich:

2 Verkünde das Wort! Sei bei der Hand damit, ob der Zeitpunkt nun richtig scheint oder nicht. Überzeuge, strafe und ermahne mit nie erlahmender Langmut und Lehre.

3 Denn die Zeit kommt, wenn die Menschen keine Geduld für die heilsame Lehre haben werden, sondern ihren Begierden nachgeben und Lehrer um sich sammeln, die ihnen sagen, was immer ihre Ohren hören wollen.

4 Ja, sie werden nicht mehr auf die Wahrheit hören, sondern werden sich abwenden und Mythen folgen.

5 Du aber bleibe standhaft in jeder Situation, ertrage Leid, tu das Werk, das ein Verkündiger der Guten Nachricht tun sollte, und tu alles, was dein Dienst für YAHWEH verlangt.

6 Denn was mich betrifft, so bin ich bereits auf dem Altar ausgegossen; ja, die Zeit für meinen Abschied ist gekommen.

7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe das Rennen beendet, ich habe den Glauben bewahrt.

8 Alles was mich nun erwartet, ist die Krone der Gerechtigkeit, die YAHWEH, der „Gerechte Richter“, mir an jenem Tag gewähren wird – und nicht nur mir, sondern allen, die sich gesehnt haben, dass er komme.

9 Tu dein Bestes, bald zu mir zu kommen.

10 Denn Demas hat mich, weil er in Liebe zu dieser gegenwärtigen Welt entbrannt ist, verlassen und ist fortgegangen nach Thessalonich; Kreszens ist nach Galatien gegangen; Titus nach Dalmatien –

11 nur Lukas ist noch bei mir. Bring Markus mit dir, denn er ist ein sehr nützlicher Helfer bei meiner Arbeit.

12 Tychikus habe ich nach Ephesus gesandt.

13 Wenn du kommst, bring den Mantel mit, den ich bei Karpus in Troas gelassen habe, und auch die Schriftrollen, vor allem die Pergamente.

14 Alexander, der Schmied hat mir viel Leid angetan; YAHWEH wird ihm nach seinen Werken heimzahlen;

15 und du hüte dich vor ihm, denn er widersetzt sich nach Kräften allem, was wir gesagt haben.

16 Das erste Mal, als ich mich verteidigen musste, stand mir niemand bei; alle haben mich verlassen – es möge ihnen nicht angerechnet werden.

17 YAHWEH aber stand mir bei und gab mir Kraft, die ganze Botschaft zu verkünden, damit alle Gojim sie hörten, und ich wurde aus dem Rachen des Löwen errettet.

18 YAHWEH wird mich erretten aus jedem bösen Angriff und mich sicher in sein himmlisches Reich holen. Ihm sei die Herrlichkeit für immer und ewig, Amen.

19 Grüße Priszilla und Aquila und das Haus des Onesiphorus.

20 Erastus ist in Korinth geblieben, und Trophimus habe ich krank in Milet zurückgelassen.

21 Tu dein Bestes, noch vor dem Winter zu kommen. Eubulus schickt dir Grüße, ebenso Pudens, Linus, Claudia und alle Brüder.

22 YAHWEH sei mit deinem Geist. Gnade sei mit dir.